

Psychische Belastungen der Arbeit und ihre Folgen

**Gudrun Biffi, Anna Faustmann (Donau-Universität Krems),
Doris Gabriel, Thomas Leoni, Christine Mayrhuber, Eva Rückert (WIFO)**

Jänner 2012

Donau-Universität Krems, Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung
Im Auftrag der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien
Begutachtung: Hedwig Lutz (WIFO)

Inhalt

Die Studie analysiert Art und Ausmaß der psychischen Arbeitsplatzbelastungen und die daraus ableitbaren gesundheitlichen Folgen in Österreich. Fast ein Drittel der unselbständig Beschäftigten in Österreich leiden unter gesundheitlicher Beeinträchtigung, rund 13% unter arbeitsbedingten Problemen. Ein Drittel der unselbständig beschäftigten Männer und ein Viertel der unselbständig beschäftigten Frauen sind psychischen Belastungsfaktoren (Zeitdruck, Überbeanspruchung) ausgesetzt und dadurch subjektiv in ihrem Wohlbefinden beeinträchtigt. Psychische Belastungsfaktoren steigern das Krankheitsrisiko um rund 50%. Beschäftigte mit einem physischen Belastungsfaktor weisen mit durchschnittlich 2,6 Ausfalltagen pro Jahr geringere Fehlzeiten auf als Beschäftigte mit einem psychischen Belastungsfaktor (durchschnittlich 3 Ausfalltage). Die Fehlzeiten sind am höchsten, wenn beide Belastungsfaktoren gemeinsam auftreten. Die Analyse der gruppenspezifischen Unterschiede zeigt in folgenden Berufsgruppen eine erhöhte Wahrscheinlichkeit für einen subjektiv gesehen schlechten Gesundheitszustand: Verkaufs- und Dienstleistungshilfskräfte, sonstige Hilfskräfte und Beschäftigte in nichtakademischen Gesundheitsberufen. Auch Arbeitslose weisen ein stark erhöhtes Krankheitsrisiko auf. Insgesamt liegt in Österreich der Anteil der Personen mit arbeitsbedingten Beschwerden im EU-Durchschnitt (15 EU-Länder, die am European Working Condition Survey teilnehmen), der Anteil von Rückenbeschwerden, Muskelbeschwerden und Stress etwas über dem Wert der Vergleichsländer.

Rückfragen: gudrun.biffi@donau-uni.ac.at, Doris.Gabriel@wifo.ac.at, Thomas.Leonl@wifo.ac.at, Christine.Mayrhuber@wifo.ac.at,
Eva.Rueckert@wifo.ac.at

2012/090-1/S/WIFO-Projektnummer: 4010

© 2012 Donau-Universität Krems, Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung

Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Hersteller: Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung,
1030 Wien, Arsenal, Objekt 20 • Tel. (+43 1) 798 26 01-0 • Fax (+43 1) 798 93 86 • <http://www.wifo.ac.at/> • Verlags- und Herstellungsort: Wien

Verkaufspreis: 50,00 € • Kostenloser Download: <http://www.wifo.ac.at/wwa/pubid/44034>

Psychische Belastungen der Arbeit und ihre Folgen

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	I
Abbildungsverzeichnis.....	III
Übersichtenverzeichnis.....	VI
Hauptaussagen.....	VIII
Einleitung.....	1
1 Veränderte Rahmenbedingungen in der Arbeitswelt.....	4
2 Psychische Belastungen am Arbeitsplatz und Auswirkungen auf die Gesundheit: theoretische Erklärungsmodelle.....	12
2.1 Anforderungs-Kontroll-Modell nach Karasek und Theorell.....	12
2.2 Modell der beruflichen Gratifikationskrise nach Siegrist.....	15
2.3 Modell der Salutogenese nach Antonovsky.....	19
2.4 Wirkungszusammenhänge zwischen arbeitsbedingten psychischen und psychosozialen Belastungen und Stress.....	23
3 Wirkungszusammenhänge zwischen arbeitsbedingten psychischen Belastungen und dem gesundheitlichen Wohlbefinden: empirische Evidenz in Europa und Österreich.....	26
3.1 Psychische Arbeitsbelastungen und Gesundheitsprobleme im europäischen Vergleich.....	27
3.1.1 Die Verteilung von arbeitsbedingten gesundheitlichen Beschwerden.....	28
3.1.2 Arbeitsplatzmerkmale: Intensität und Kontrolle.....	30
3.1.3 Arbeitsplatzmerkmale: Anerkennung und Rückhalt.....	37
3.1.4 Ausblick.....	41
3.2 Psychische Arbeitsbelastungen und Gesundheitsprobleme in Österreich.....	42
3.2.1 Häufigkeit und Verteilung von psychischen Belastungsfaktoren.....	42
3.2.1.1 Verteilung von Zeitdruck und Überbeanspruchung auf die Beschäftigten.....	43
3.2.1.2 Wahrscheinlichkeit von Zeitdruck/Überbeanspruchung in einer multivariaten Analyse.....	48
3.2.2 Belastungsfaktoren und gesundheitliche Beschwerden.....	52
3.2.2.1 Verteilung der arbeitsbedingten Beschwerden auf die Beschäftigten.....	54
3.2.2.2 Verteilung der arbeitsbedingten Beschwerden nach Krankheitsbildern.....	57
3.2.2.3 Wahrscheinlichkeit von gesundheitlichen Beschwerden in einer multivariaten Analyse.....	61
3.2.3 Berufsgruppenspezifische Unterschiede im Gesundheitszustand.....	63
3.2.3.1 Häufigkeit und Verteilung spezifischer Gesundheitsbeschwerden nach Berufsgruppen.....	64
3.2.3.2 Bluthochdruck und Wirbelsäulenprobleme als Indikatoren für psychosoziale Belastungen.....	68
3.2.3.3 Psychischer Gesundheitszustand der Erwerbstätigen.....	70
3.2.3.4 Alkohol- und Nikotinkonsum als Indikatoren für die Stressbelastung.....	76
3.2.3.5 Einfluss der Berufsgruppenzugehörigkeit auf den Gesundheitszustand.....	79

3.3	Die Arbeitsmarktsituation als psychischer Belastungsfaktor und deren Auswirkungen auf das gesundheitliche Wohlbefinden.....	89
3.4	Individuelle Lebenssituation und Umgang mit arbeitsbedingten psychischen Belastungen: Verstärkung und Kompensation	94
4	Ökonomische Bedeutung arbeitsbedingter psychischer Belastungen und Kosteneinschätzung	104
4.1	Bedeutung von psychischen Belastungen und Beschwerden für die Beschäftigungsfähigkeit der Erwerbsbevölkerung.....	105
4.1.1	Ausfalltage infolge arbeitsbedingter Beschwerden.....	105
4.1.2	Psychisches Erkrankungsgeschehen in Österreich	107
4.1.3	Krankenstand in Zusammenhang mit Belastungsfaktoren.....	110
4.1.4	Belastungen und Arbeitsunfälle	113
4.2	Wirkungszusammenhang zwischen Beschäftigung und Medikamentenkonsum: empirische Evidenz	114
4.2.1	Heilmittelkonsum allgemein der unselbständig Beschäftigten	115
4.2.1.1	Systematisierung der Heilmittel	116
4.2.1.2	Heilmittelkonsum in Österreich.....	117
4.2.1.3	Heilmittelkonsum in Oberösterreich	120
4.2.2	Häufigkeit und Verteilung des Konsums von Psychopharmaka	122
4.2.2.1	Verteilung des Psychopharmaka - Konsums nach sozialrechtlichem Status	123
4.2.2.2	Dynamik der Psychopharmaka-Verordnungen.....	124
4.2.2.3	Arbeitslosigkeit und Psychopharmaka.....	125
4.2.2.4	Heilmittelverordnungen an Beschäftigte nach Wirtschaftsklassen	127
4.2.3	Kosten der verordneten Psychopharmaka.....	130
4.3	Zusammenfassende Kosteneinschätzung.....	131
4.3.1	Internationale Erkenntnisse zu den makro-ökonomischen Kosten von arbeitsplatzbezogenen psychischen Krankheiten	133
4.3.2	Erkenntnisse aus Österreich zu den Kosten von arbeitsplatzbezogenen psychischen Krankheiten	135
5	Zusammenfassung der Ergebnisse und Schlussfolgerungen.....	139
	Literaturverzeichnis.....	150
A.	Anhang	158
A. I	Verwendete Daten	158
A. I. I	European Survey on Working Conditions.....	158
A. I. II	Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Sondermodul 2007	160
A. I. III	Österreichische Gesundheitsbefragung 2006/07	162
A. I. IV	Individualdaten der Gebietskrankenkasse Oberösterreich (OÖGKK)	165
A. II	Methodologische Anmerkung.....	168
A. III	Tabellen- und Abbildungsanhang.....	170